

Das fünfte Rad e.V.  
Geschäftsstelle  
Köpenicker Straße 325  
Haus 201  
12555 Berlin

Berlin, 15.08.2022

## Stellenausschreibung

Das fünfte Rad e.V. ist ein seit 1990 existierender mittelgroßer Träger der Behindertenhilfe und betreibt in Berlin-Köpenick 16 Einrichtungen für Menschen mit einer seelischen Behinderung und Menschen mit einer geistigen Behinderung. Derzeit beschäftigt der Verein 75 sozialversicherungspflichtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Jahresumsatz belief sich in 2020 auf rd. 4,2 Mio. EUR.

In der Betreuten Wohngemeinschaft für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen in der Pablo-Neruda-Straße 27 (WG I) in 12559 Berlin ist ab 15.09.2022 (oder später) eine Betreuer-Stelle (m/w/d) zu besetzen.

Die zu besetzende Betreuer-Stelle (m/w/d) hat einen Umfang von 30,00 Stunden pro Woche (= 78,13 % RAZ). Es handelt sich um eine Dauerstelle. Die Erprobung des/der neuen Mitarbeiters/Mitarbeiterin erfolgt im Zuge eines vorgeschalteten befristeten Arbeitsvertrages. Die Befristung wird sich auf maximal 24 Monate erstrecken; danach – bei zufriedenstellenden Leistungen – Entfristung und Beschäftigung auf unbestimmte Dauer.

Eine Erhöhung der Anzahl der wöchentlichen Arbeitsstunden ist – wenn gewünscht – möglich durch zusätzlichen Einsatz im Betreuten Einzelwohnen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen (z.B. zusätzliche 6, 8 oder 10 Stunden pro Woche).

Erforderliche Qualifikation: Abschluss als Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in oder Heilpädagogin/in (jeweils mit staatlicher Anerkennung).

Auch als Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in können Sie sich bewerben.

Vergütung nach Gruppe 7 des trügereigenen Vergütungssystems. Beispiel:

Heilerziehungspfleger/in, Vg. 7, 4 Jahre Berufserfahrung, 1 Kind unter 18 Jahren\* = 2.449,22 € brutto monatlich bei 30,00 Stunden pro Woche

\*) einkalkulierter Zuschlag für 1 Kind unter 18 Jahren = 66,41 € brutto monatlich (dieser Zuschlag fällt nicht weg, wenn das Kind später das 18. Lebensjahr überschreitet)

Zuzüglich Zuschläge für Sonntagsarbeit.

Zuzüglich einer nicht garantierten Einmalzahlung am Jahresende (bei 30,00 Stunden pro Woche und einer Betriebszugehörigkeit von mindestens 12 Monaten sind dies 2.500,00 € brutto).

Bei der nicht garantierten Einmalzahlung handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers, die in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Lage des Vereins gezahlt wird. Seit der Einführung der Einmalzahlung in das trügereigene Vergütungssystem im Jahr 2004 konnte diese in jedem Kalenderjahr in der vorgesehenen Maximalhöhe geleistet werden. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit wird die Einmalzahlung nur anteilig gezahlt, und zwar anteilig zur Anzahl der Monate, in denen bereits Betriebszugehörigkeit bestanden hat. Nach 12 Monaten Betriebszugehörigkeit erhält man dann die volle Einmalzahlung.

Wir bieten Ihnen des Weiteren:

- eine systematische Einarbeitung
- Fortbildung (intern und extern)
- externe Supervision
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12., wenn diese Tage auf einen Wochentag (Mo - Fr) fallen
- Urlaubsgewährung auch in den ersten 6 Monaten des Beschäftigungsverhältnisses
- betriebsärztliche Betreuung und Schutzimpfungen
- eine flache Hierarchie und ein gutes Betriebsklima
- Raum für Ideen und Eigeninitiative
- eine langfristige Beschäftigungsperspektive

Ihre Aufgaben:

Bei der Betreuung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen geht es um die Vermittlung von lebenspraktischen Inhalten mit dem Ziel, erforderliche Kompetenzen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu erlangen und zu erhalten. Im Einzelnen erwarten Sie folgende Arbeitsinhalte:

- Beratung / Anleitung / Vermittlung / Begleitung bei der alltäglichen Lebensführung (Körperhygiene, Bewältigung von Krisensituationen, Hauswirtschaft, Finanzen) und bei der Freizeitgestaltung
- Aktivierung / Erhalt einer Tagesstruktur
- Unterstützung im sozialen Umfeld und in allen Bereichen des sozialen Zusammenlebens
- administrative Tätigkeiten (z.B. Klientendokumentation, Verfassen von Entwicklungsberichten, Dienstpläne)
- Verwaltungsaufgaben
- Zusammenarbeit mit zuständigen Behörden, gesetzlichen Betreuern und ggf. Angehörigen

Ausführliche Informationen zur Arbeit der Betreuten Wohngemeinschaft Pablo-Neruda-Straße 27 (WG I) finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.das-fuenfte-rad-ev.de/betreute-wohngemeinschaft-pablo-neruda-str-27-i.html>

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Erfüllung einer der erforderlichen Qualifikationen
- organisatorische und lebenspraktische Fähigkeiten
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Reflexionsfähigkeit, gute Teamfähigkeit
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Aufgeschlossenheit, Mut zu Neuem
- die Bereitschaft, an der Vorbereitung und Durchführung kultureller Angebote mitzuwirken

Für alle Einrichtungen des Vereins Das fünfte Rad e.V. gilt die einrichtungsbezogene Impfpflicht (Impfung gegen Covid-19).

Ihre Bewerbung wollen Sie bitte wie folgt versenden:

Per E-Mail: Frau Ina Labuske  
Personalverwaltung  
<mailto:labuske@das-fuenfte-rad-ev.de>

Per Post: Das fünfte Rad e.V.  
Geschäftsstelle  
Köpenicker Straße 325 Haus 201  
12555 Berlin

Bitte, beachten Sie die Informationspflichten gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für das Bewerbungsverfahren auf der nachfolgenden Seite.

## Informationspflichten gemäß DSGVO Bewerbung Arbeitsverhältnis

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Das fünfte Rad e.V.  
Behindertenhilfe Köpenick  
Köpenicker Straße 325 Haus 201  
12555 Berlin

Datenschutzbeauftragter:  
Gerd-Jürgen Golze  
Kirchstraße 11  
10557 Berlin  
E-Mail: [dsb@j-golze.de](mailto:dsb@j-golze.de)

2. Die personenbezogenen Daten werden zur Vertragsanbahnung im Beschäftigtenverhältnis verarbeitet. Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus § 26 BDSG, Art. 88 DSGVO.

3. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Geschäftsführung, Personalverwaltung, allgemeine Verwaltung, zuständiger Projektbereich

4. Es findet keine Datenübertragung in ein Drittland außerhalb der EU statt.
5. Die Dauer der Speicherung erfolgt über die Dauer des Bewerbungsverfahrens und bis alle Einspruchsfristen abgelaufen sind.
6. Sie können Auskunft erhalten über Daten, die in Hinsicht auf Ihre Person gespeichert wurden. Sie können bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung fordern. Sie können bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung, ggf. die Einschränkung der Verarbeitung der Daten fordern.
7. Es besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Friedrichstraße 219  
10969 Berlin

8. Die Bereitstellung der Daten ist für das Bewerbungsverfahren notwendig.
9. Es erfolgt keine automatisierte Entscheidung.